

Objektyp: **Singlepage**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **75 (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.08.2014**

Nutzungsbedingungen

Mit dem Zugriff auf den vorliegenden Inhalt gelten die Nutzungsbedingungen als akzeptiert. Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die angebotenen Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungshinweisen und unter deren Einhaltung weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eclogae geol. Helv.	Vol. 75/2	Seiten 303–330	4 Textfiguren	Basel, Juli 1982
---------------------	-----------	----------------	---------------	------------------

Die Sedimentserien der Engadiner Dolomiten und ihre lithostratigraphische Gliederung (Teil 2)

Von RUDOLF DÖSSEGGER¹⁾, HEINZ FURRER²⁾ und WALTER H. MÜLLER²⁾

ZUSAMMENFASSUNG

Für die triadischen, jurassischen und kretazischen Sedimentserien der Engadiner Dolomiten (Oberostalpin) werden neue lithostratigraphische Einheiten vorgestellt oder bestehende genauer definiert:

Follerkopf-Formation
Hauptdolomit-Gruppe: Hauptdolomit-Formation s. str.
Pra-Grata-Formation
Quatervals-Formation
Diavel-Formation
Murter-Plattenkalk-Formation

Kössen-Formation
Allgäu-Formation
Lischana-Breccie
Blais-Radiolarit-Formation
Russenna-Aptychenkalk-Formation
Channels-Formation

1. Einleitung

Unter dem Begriff «Engadiner Dolomiten» verstehen wir hier das vorwiegend aus Karbonatgesteinen aufgebaute Gebirgsdreieck, das begrenzt wird vom Engadin im Nordwesten, vom Vinschgau im Osten und von der Linie Ortler, Bormio und Livigno im Süden. Die Engadiner Dolomiten gehören aufgrund der Ausbildung ihrer Sedimente eindeutig zur oberostalpinen Faziesregion (TRÜMPY 1980). Sie lassen sich tektonisch in folgende Einheiten gliedern, deren ursprüngliche paläogeographische Anordnung noch nicht vollumfänglich rekonstruiert werden kann (Fig. 1):

Ortler-Element: Im gesamten gesehen eine mehr oder weniger normal liegende, trotzdem nur lokal vollständige Abfolge vom Kristallin bis zur Channels-Formation.

Quatervals-Element: In sich stark verschuppte Serie, überwiegend aus Gesteinen der Hauptdolomit-Gruppe, untergeordnet auch aus solchen der Raibler- und der Kössen-Formation bestehend.

¹⁾ Schweizerische Meteorologische Anstalt, Krähbühlstrasse 58, CH-8044 Zürich.

²⁾ Geologisches Institut, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich.